



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.26/GP

30.01.2021

**Bayern startet am Montag Corona-Impfkampagne bei Pflegekräften -  
Gesundheits- und Pflegeminister Holetschek: Das Motto lautet: "Ich  
kreppele die #ärmelhoch."**

Bayern wird ab Montag (1.2.) verstärkt bei Pflegekräften für Corona-Impfungen werben. **Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek** betonte am Sonntag in München: „Das Motto der Kampagne lautet: ‚Ich kreppele die #ärmelhoch.‘ Ich freue mich, dass sich 40 Verbände und mehr als 100 schon geimpfte Pflegekräfte gemeldet haben, um bei der Kampagne mitzumachen. Wir brauchen solche Vorbilder, um möglichst vielen Menschen in den Pflegeberufen Vertrauen in die Impfung zu geben. Mein herzlicher Dank gilt allen, die unsere Kampagne unterstützen.“

Die Kampagne basiert auf einer Initiative des Bayerischen Roten Kreuzes. Sie ergänzt die bereits laufende Bund-Länder-Kampagne zur Corona-Schutzimpfung vor allem um die Beiträge der Pflegekräfte aus Bayern. Sie erklären, warum sie sich haben impfen lassen und wieso eine Impfung wichtig ist. So sagt zum Beispiel die Altenpflegerin Karin T., sie lasse sich impfen, „weil ich gesehen habe, was Corona anrichten kann.“

Das bayerische Gesundheitsministerium stellt den Partnern des Bündnisses für generalistische Pflegeausbildung kostenlos umfangreiches Material zur Verfügung, wie Plakate, Flyer und Dateien für die Online-/Social-Media-Kommunikation. Zusätzlich werden Funkspots, Informationen auf Social-Media-Kanälen und digitale Plakate im öffentlichen Raum geschaltet.

Holetschek erläuterte: „Mobile Impfteams haben seit dem Start der Impfungen Ende Dezember schon mehr als vier Fünftel der Alten- und Pflegeheime besucht. Rund zwei Drittel der Bewohner sind bereits geimpft bzw. zur Impfung angemeldet.“ Vom Personal sind nach Mitteilung der Impfzentren in Bayern aktuell rund 47 Prozent geimpft beziehungsweise für eine Impfung angemeldet (Stand 28.01.2021).

Der Minister fügte hinzu: „Mir ist es wichtig, dass wir hier Vertrauen schaffen. Denn klar ist: Gerade im Bereich der Pflege ist es entscheidend, dass sich so viele Menschen wie möglich immunisieren, um die besonders gefährdeten Gruppen unserer Gesellschaft und sich selbst zu schützen.“



Holetschek ergänzte: „Ich rufe alle Pflegekräfte auf: Nutzen Sie die Möglichkeit, sich schon in dieser frühen Phase impfen zu lassen. Ich kann Ihnen versichern: Sobald ich selbst an der Reihe bin und mich impfen lassen darf, werde ich das auch tun – um als gutes Beispiel voranzugehen.“

Der Minister verwies zugleich auf die wichtige Rolle der Pflegekräfte im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Holetschek betonte: „Der herausragende Einsatz der Pflegekräfte für andere Menschen ist vorbildlich und verdient ein hohes Maß an Wertschätzung. Das wissen wir nicht erst seit dieser Krise, aber die Pandemie führt es uns ganz klar vor Augen. Für das Engagement in dieser schwierigen Zeit danke ich sehr herzlich! Und seien Sie sicher: Ich werde mich auch nach der Pandemie für bessere Rahmenbedingungen in der Pflege stark machen!“

Weiterführende Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus und die Impfstoffentwicklung finden Sie unter anderem auf der Webseite des Paul-Ehrlich-Instituts unter:  
<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-node.html>.

Ebenfalls Robert Koch-Institut unter  
[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf;jsessionid=3B0298DDC2C2550AB82B3D9FCF33DE61.internet062?\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf;jsessionid=3B0298DDC2C2550AB82B3D9FCF33DE61.internet062?_blob=publicationFile).